

Möglichkeiten und Grenzen psychotherapeutischer Behandlung

ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum

Kirsten Arbeiter

Dipl. Psychologin und Kognitive Verhaltenstherapeutin

Möglichkeiten und Herausforderungen psychotherapeutischer Behandlung

ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum

Kirsten Arbeiter

Dipl. Psychologin und Kognitive Verhaltenstherapeutin

Über den Bereich Psychotherapie bei Zebra

Unser Team besteht aus:

10 PsychotherapeutInnen

2 KörpertherapeutInnen

2 KonsiliarpsychiaterIn

1 Sozialarbeiterin

1 Rechtsberater

& DolmetscherInnen

Der **interdisziplinäre Ansatz** erlaubt eine schnelle, niederschwellige Unterstützung in Bereichen, die neben der Psychotherapie absolut essentiell in der Behandlung/Begleitung von traumatisierten Flüchtlingen sind.

Über den Bereich Psychotherapie bei Zebra

Unser Klientel besteht zum Großteil aus Asylwerbern.

Zugangskriterien sind Fluchthintergrund, Traumatisierung und mangelnde Deutschkenntnisse.

Die Psychotherapie wird in Graz angeboten, aber auch regional (seit Ende 2015).

Aktuell sind wir 1x wöchentlich vertreten in:

- Hartberg
- Leibnitz
- Voitsberg
- Judenburg
- Mürzzuschlag

Das Projekt PsyRegional hat den Zugang zur notwendigen Unterstützung für Betroffene vereinfacht, da lange und teure Anfahrtswege reduziert werden konnten.

Strukturelle Herausforderungen

- Der Bedarf übersteigt signifikant die Kapazitäten... schon immer
- Keine Regelfinanzierung
- Die Bürokratie wird extrem komplex und zeitaufwendig
- Selbstreflexion hat wenig Raum

Inhaltliche Herausforderungen

- Das offene Asylverfahren erhält und verstärkt Ängste und diktiert die Möglichkeiten der Psychotherapie
- Traumatherapie ist nur möglich, wenn der/die Betroffene einen „sicheren Ort“ erreicht hat
- Ressourcenarbeit bei Asylwerbern ist äußerst schwierig
- Interventionen und Methoden sind in der Regel weniger wichtig als die Beziehungsarbeit; manches lässt sich im interkulturellen Kontext schwer bis gar nicht anwenden

Strukturelle Möglichkeiten

- Wir sind dankbar für das, was wir haben und hoffen, dass es weitergeht... Wünsche haben wir viele!
- Der interdisziplinäre Ansatz erlaubt, den/die Klienten/in dort abzuholen, wo er/sie steht
- Durch das Projekt PsyRegional konnte der Zugang von Betroffenen außerhalb von Graz erhöht werden

Inhaltliche Möglichkeiten

- Erschütterung des Selbst- und Weltverständnisses kann durch eine stabile, wertschätzende Beziehung, die durch Interesse und Fürsorge für den/die andere/n geprägt ist, wieder etwas ins Lot gebracht werden
- Ressourcenarbeit kann zur inneren „Entdeckungsreise“ werden, die manchmal Neues zu Tage fördert
- Der „sichere Ort“ kann manchmal durch eine „sichere Person“ in Person des/r Psychotherapeut/in aufgefangen werden, so dass Traumainhalte unabhängig vom unsicheren Asylverfahren angesprochen und bearbeitet werden können
- Ein sicherer Aufenthaltsstatus ist die beste Voraussetzung für eine Traumatherapie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum

Granatengasse 4/III, 8020 Graz

Tel: 0316/ 83 56 30

E-Mail: office@zebra.or.at

www.zebra.or.at